

VIEHSCHAU

Am kommenden Mittwoch, 4. Oktober, findet in Alterschwil die traditionelle Gemeindeviehschau des Braunviehzuchtvereins Flawil-Degersheim statt. Sie beginnt um 10 Uhr, Auffuhr ist ab 9 Uhr.

» SEITE 2

PROJEKT STERNSTUNDEN

Nach den Herbstferien startet im Schulhaus Sennrüti endlich das Projekt «Sternstunden»: Im zweiten Quartal des laufenden Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Primarklasse die Möglichkeit, sich während zwei Lektionen pro Woche einer Arbeit ihrer Wahl zu widmen.

» SEITE 3

«QUALISTAR»

Seit Jahren setzt sich die Gemeinde Flawil für ihre Qualität als Lehrbetrieb ein. Nun wurde sie mit dem «QualiStar» ausgezeichnet. Das Zertifikat bestätigt, dass die Gemeinde Flawil ihre Ausbildungstätigkeit gut macht – auch aus neutraler Warte betrachtet. Im Kriterienkatalog wurden 278 von 290 möglichen Punkten erreicht.

» SEITE 9

Der Gemeinderat Degersheim erlässt ein neues Marktreglement



Der Jahrmarkt in Degersheim zieht jedes Jahr viele Besucher an.

DEGERSHEIM Auf dem Gebiet der Gemeinde Degersheim finden regelmässig Märkte statt, welche von verschiedenen Gruppierungen organisiert und durchgeführt werden. Auch die Politische Gemeinde Degersheim führt mit dem Jahrmarkt jeweils am ersten Septemberwochenende selber einen Markt durch. Damit für alle dieselben Rahmenbedingungen gelten, hat der Gemeinderat ein Marktreglement erlassen.

Märkte beleben ein Dorf in vielerlei Hinsicht und sind bei der Bevölkerung sehr beliebt. Sind sie doch quasi Supermarkt, Spezialitätengeschäft, Event, Tradition und Treffpunkt in einem. Daher ist es wichtig, dass in Degersheim weiterhin verschiedenste Märkte veranstaltet werden oder sogar neue ihren Platz finden können.

Gleiche Regelungen für alle

Bis anhin war das Marktwesen in Degersheim nicht reglementiert. Aus der Tradition heraus galten für einzelne Märkte Bestimmungen, welche für andere wiederum keine Gültigkeit hatten. Nicht zuletzt im Hinblick auf das grosse

Engagement der Veranstalter ist es wichtig, allgemeingültige Vorschriften zu erlassen, um alle Märkte gleich behandeln zu können. Wer in Degersheim einen Markt veranstaltet, soll wissen, was ihn erwartet.

Gemeinde als Bewilligungsbehörde

Im Zusammenhang mit den verschiedenen Märkten kam es auch immer wieder zu Unklarheiten, was die Verantwortlichkeit betrifft. Auch diesem Umstand wird mit dem neuen Reglement

Es war wichtig, allgemeingültige Vorschriften zu erlassen, um alle Märkte gleich behandeln zu können.

Rechnung getragen. Die Gemeinde Degersheim ist für alle Märkte grundsätzlich nur Bewilligungsbehörde. Vor der Erteilung der Bewilligung prüft sie, ob der Markt in seiner vorgesehenen Grösse am geplanten Ort durchgeführt werden kann und ob die Marktveranstalter die Voraussetzungen zur Durchführung eines Marktes erfüllen. Weiter ist im Reglement festgehalten, unter welchen Voraussetzungen bei der Gemeinde



DER NEUE FORD KUGA



Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Folgetext Seite 1



Auf dem Wochenmarkt werden vor allem regionale Produkte angeboten.

für Märkte benötigte Infrastruktur bezogen werden kann.

Spezialfall Jahrmarkt

Mit dem Jahrmarkt ist die Gemeinde selber Veranstalterin des grössten Marktes in Degersheim. So sind im neuen Marktreglement auch Bestim-

mungen enthalten, welche die Zuständigkeiten in diesem Fall regeln. Der Gemeinderatsschreiber wird in diesem Reglement befugt, die für die Händler verbindlichen Marktbestimmungen für den Jahrmarkt zu erlassen und für deren Durchsetzung besorgt zu sein.

Dem Referendum unterstellt

Nachdem den bekannten Marktveranstaltern in der Gemeinde Ende August 2017 im Gemeindehaus das neue Marktreglement erläutert wurde, wurden diese zur Stellungnahme eingeladen. Den Rückmeldungen konnte entnommen werden, dass die Betroffenen mit dem neuen Reglement einverstanden sind und dieses auch befürworten. Auch der Schweizerische Marktverband hat sich positiv zum Reglement vernehmen lassen. Der Gemeinderat hat nun an seiner Sitzung vom 26. September 2017 das Reglement genehmigt. Vom 2. bis 31. Oktober 2017 wird das Reglement dem fakultativen Referendum unterstellt (siehe separates Inserat). Wird das Referendum nicht ergriffen, tritt das neue Marktreglement per 1. Januar 2018 in Kraft.

Viehschau in Alterschwil

FLAWIL/DEGERSHEIM Die diesjährige Gemeindeviehschau findet am Mittwoch, 4. Oktober 2017, ab 10 Uhr in Alterschwil statt.

Es ist Herbst und damit auch Zeit für Viehschauen. Viele Bauernfamilien fahren zur Freude der Zuschauer, welche den Strassen entlang stehen, sennisch zur Schau. Am Schauplatz angekommen, wird das Vieh an langen Latten nach vorgegebenen Kategorien angebunden. Danach beginnt das Preisgericht seine Arbeit. Es beurteilt die Tiere nach Schönheit, Leistung und stellt sie in der richtigen Rangfolge auf.

Die traditionelle Gemeindeviehschau des Braunviehzuchtvereins Flawil-Degersheim findet am Mittwoch, 4. Oktober, in Alterschwil statt. Sie beginnt um 10 Uhr, Auffuhr ab 9 Uhr.



Wer wird wohl die Miss Degersheim-Flawil?

Märkte in Degersheim

In Degersheim finden folgende Märkte regelmässig statt:

- Wochenmarkt – zwischen Mai und Oktober jeden Samstag auf dem Dorfplatz (ausser Sommerpause)
- Chilbi Wolfertswil – Sonntag, eine Woche vor dem Degersheimer Jahrmarkt
- Jahrmarkt – erstes Septemberwochenende (erster Montag im September)
- Weihnachtsmarkt Degersheim – Freitagabend und Samstag, eine Woche vor dem 1. Advent
- Weihnachtsmarkt Wolfertswil – erster Adventssonntag

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 3. Oktober, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch

Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 6. Oktober 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 28. September 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 3. Oktober 2017

Seit zehn Jahren in der Spielwelt



DEGERSHEIM Seit zehn Jahren arbeitet Yvonne Bruggner mit Leidenschaft in der Ludothek Degersheim. In der grossen Sammlung von Gesellschaftsspielen, Puzzles, Spielzeugen etc. ist «Dog» der Favorit von Yvonne Bruggner. Der Gemeinderat gratuliert Yvonne Bruggner zum Dienstjubiläum. Er dankt ihr für die langjährige Mitarbeit und das grosse Engagement und wünscht ihr weiterhin viel Freude bei der Ausübung der Arbeit. Der nächste Dog-Spielabend findet übrigens am 6. November 2017, mit Beginn um 20.00 Uhr, in der Ludothek statt. Yvonne Bruggner freut sich auf viele Mitspieler.

Überprüfung der bestehenden Schutzgegenstände

DEGERSHEIM Seit einiger Zeit führt die Gemeinde Degersheim die Bereinigungsarbeiten der Ortsplanungsinstrumente durch. In diesem Zusammenhang überarbeitet die Gemeinde die bestehenden Schutzbestimmungen in Zonenplan, Baureglement und Schutzverordnung und lässt unter anderem zu diesem Zweck für die Bereiche «Ortsbild- und Kulturobjektschutz» neue Inventare erarbeiten.

Der Bereich «Ortsbild- und Kulturobjektschutz» basiert auf einem Inventar aus dem Jahr 1988. Die darin enthaltenen Gebiete und Objekte sind einer Überprüfung und aktualisierten Beurteilung zu unterziehen. Insbesondere betrifft dies die heute rechtskräftig geschützten Objekte. Die Neuinventarisierung kann gegebenenfalls auch zu einer Neueinstufung führen.

Mit der Überarbeitung des Inventars im Bereich Ortsbild- und Kulturobjektschutz beauftragt wurde das Planungsbüro ERR Raumplaner AG, St.Gallen/Herisau. In der Zeit von September bis November 2017 werden die bestehenden Schutzgegenstände im Dorf Degersheim überprüft. Zu diesem Zweck werden die Gebäude fotografisch aufgenommen. Grundsätzlich werden die Objekte nur von aussen erfasst (Zustandsbeurteilung). Die Überprüfung der Schutzgegenstände

ausserhalb des Dorfes und in den Ortschaften Wolfertswil und Magdenau erfolgen voraussichtlich im Frühjahr 2018.



Das Schulhaus Sennrüti ist eines von vielen schützenswerten Objekten in der Gemeinde Degersheim, das ins Schutzinventar aufgenommen wird

Neuorganisation der Jugendriege

VEREIN Auch die Jugendriege steht vor der Herausforderung, kaum mehr Leiterinnen und Leiter zu finden, die sich in ihrer Freizeit aktiv engagieren können. Seit geraumer Zeit suchen die Verantwortlichen immer wieder Freiwillige für die Betreuung des Turnernachwuchses – leider meist erfolglos. Bedingt durch Rücktritte verschärft sich die Situation nach den Herbstferien erneut. Nach den Herbstferien wird darum jeweils am Montag von 18 bis 19.30 Uhr (erstmalig am Montag, 23. Oktober) für alle Jugikinder ein gemeinsamer Trainingsabend angeboten. Geleitet wird das Training von Bettina Meier, Brigitte Koch und Patrik Barmettler. Sie teilen die Kinder in zwei Gruppen ein. In einer Gruppe wird das Thema Leichtathletik, in der anderen Gruppe das Thema Spiele im Vordergrund stehen. Nach etwa der halben Trainingszeit werden die Gruppen getauscht. Bei der Aufteilung wird einerseits auf die Neigung und wenn möglich auch auf das Alter Rücksicht genommen. Markus Hagmann

Wanted...

Der Jugiverantwortliche freut sich natürlich, wenn sich jemand gerne als Jugileiterin oder Jugileiter engagieren möchte. Seine Kontaktdaten lauten: Patrik Barmettler, Lettenweg 4, 9122 Mogelsberg, Tel. 071 374 17 90 / 079 481 28 88.

Feldgottesdienst im Spilberg gefeiert

KIRCHE Rund 250 Personen trafen sich am vergangenen Sonntag zum Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Magdenau im Spilberg. Familie Eisenring hatte ihren Bauernhof aufs Beste vorbereitet und zusammen mit den Mitgliedern des Kirchenverwaltungsrates Wolfertswil-Magdenau sowohl für einen besinnlichen Gottesdienst wie auch für das anschliessende gemütliche Beisammensein beste Voraussetzungen geschaffen. Das Saumchörli verschönerte die Feier mit seinen stimmungsvollen, sehr gut passenden Liedern. Festprediger Walter Signer blickte auf das Wirken des Wolfertswiler Kirchenpatrons – Bruder Klaus – zurück und leitete unter dem Motto «E Guets git wider e Guets» zum geselligen Teil über. Danach herrschte Grossandrang an den Verpflegungsbuffets. Bereichert mit körperlicher und geistiger Nahrung machte sich Gross und Klein zufrieden auf den Heimweg. Toni Helbling



Im Spilberg wurde ein besinnlicher Feldgottesdienst gefeiert.

Zwei Podestplätze für Degersheimer Jugendriege

VEREIN Ans Kantonale Jugendturnfest in Benken reisten auch fast 90 Kinder und Jugendliche der Jugi- und Geräteriege des TV Degersheim. Die einen spurteten in der Pendelstafette um Hundertstelsekunden, während andere mit möglichst vielen Bällen in einen drei Meter hohen Reif zielten. Alle Gruppen zeigten eine aufwendig einstudierte Gerätevorführung. Die Grossen der Geräteriege wurden für ihre sensationelle Sprungvorführung gar mit der Note 9,57 belohnt. Bei der Rangverkündigung durften sich alle als Teil einer grossen Turnerfamilie fühlen – inmitten von 1200 Kindern und Jugendlichen. Ein Jubelschrei der Degersheimer, als eine Gruppe der Jugi Unterstufe den 3. Podestplatz in der 3. Stärkeklasse besteigen durfte. Die zweite Jugigruppe klassierte sich nur ganz knapp dahinter auf dem 4. Platz. Nur wenig später durften dann auch noch die Gerätemädchen der Kategorie Unterstufe in der 2. Stärkeklasse den 2. Podestplatz einnehmen. Der Oberstufengruppe (Jahrgang 2000 bis 2006), die aus Geräte- und Jugiturnerinnen und -turnern bestand, reichte es trotz hervorragender Leistung nicht für einen Podestplatz. Caroline Burtscher

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...

VEREIN Alljährlich zur beginnenden Herbstzeit wird mit dem evangelischen Kirchenchor das Publikum in den beiden Alters- und Pflegeheimen mit einem kleinen Konzertständchen beglückt. Präsident Roland van Rhijn begrüsst alle Zuhörenden vor Ort, und der Ablauf gliederte sich in drei Teile: Mit geistlichen Liedern (z. B. «Lobe den Herren») wurde begonnen. Fortgesetzt wurde mit Volksliedern (z. B. «Kein schöner Land»), gesungen unter Gitarrenbegleitung durch Edith van Rhijn und jeweils zusammen mit den Bewohnenden. Und zum Schluss wurden noch Heimatlieder gesungen (z. B. «Mein Toggenburg»). Zwischendurch gab's Gelegenheit für Gespräche bei einem feinen Glas Weisswein ... Nadine Zwingli Meier



Bei einigen Liedern konnte sogar mitgesungen werden.



Abstimmung vom 24. September: Resultate

Eidgenössische Vorlagen	Ja	Nein
1. Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit») <i>Stimmbeteiligung 47 %</i>	840	340
2. Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer <i>Stimmbeteiligung 47,1 %</i>	568	624
3. Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020 <i>Stimmbeteiligung 47,2 %</i>	527	665

Gemeinderatskanzlei Degersheim



Kinder bemalen Kürbisse

Geschätzte Wochenmarktbesucherinnen und -besucher. Schon hält der Herbst wieder Einzug und wir können die schönen Seiten der kälteren Jahreszeit geniessen.

Am 30. September 2017 können die Kleinen am Wochenmarkt Kürbisse bunt bemalen und diese nach dem Trocknen mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns auf viele kleine Künstler und viele schöne Kunstwerke.

Wir freuen uns auf Sie

Ihre Marktfahrer

PS: Falls es auch Erwachsene in den Fingern juckt ...



Bibliothek und Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch
www.bvsga.ch/degersheim

ÖFFNUNGSZEITEN HERBSTFERIEN

Spezielle Öffnungszeiten Herbstferien vom 30. September bis 22. Oktober

geöffnet am

Samstag 30. September	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 3. Oktober (nur Bibliothek)	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 4. Oktober	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 10. Oktober (nur Bibliothek)	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 11. Oktober	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 17. Oktober (nur Bibliothek)	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 18. Oktober	16.00 – 18.00 Uhr

Einen schönen Lese- und Spieleherbst wünscht Ihnen das Team der Ludothek und Bibliothek Degersheim.



Gemeinde Degersheim – Referendumsverfahren

(fakultatives Referendum nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung)

Gegenstand:

Marktgemeinde der Gemeinde Degersheim
vom Gemeinderat erlassen am 26. September 2017.

– **Referendumsfrist**
2. bis 31. Oktober 2017

– **Öffentliche Auflage**
Das Marktreglement sowie der Beschluss des Gemeinderates können während der Referendumsfrist im Büro der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Degersheim oder auf der Homepage, www.Degersheim.ch, eingesehen werden.

– **Quorum**
Ein Referendum kommt zustande, wenn innert der Auflagefrist mindestens 200 Stimmberechtigte die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen. Unterschriftenbogen haben den gesetzlichen Anforderungen (Art. 20f RIG) zu entsprechen und sind vor Ablauf der Frist dem Stimmregisterführer zu übergeben. Auf Wunsch werden von der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich Unterschriftenbogen zur Verfügung gestellt.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Degersheim einzureichen.

Degersheim, 26. September 2017, der Gemeinderat

Zwei Standorte – ein Ziel.

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockidegersheim.ch

Taastrasse 11

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockiflawil.ch

Waldau 1 / Habis-Center

Theater St. Gallen

Fr 29.9. Die Gezeichneten
19.30 Uhr, Grosses Haus

X-Freunde
20 Uhr, LOK

Sa 30.9. Der Kleine und das Biest
14-14.45 Uhr, Studio

X-Freunde
20 Uhr, LOK

So 1.10. Nabucco
17-19.20 Uhr, Grosses Haus

Mo 2.10. Die Räuber
19.30 Uhr Grosses Haus

Mi 4.10. Die Gezeichneten
19.30 Uhr, Grosses Haus

X-Freunde
20 Uhr, LOK

Do 5.10. Die Räuber
19.30 Uhr, Grosses Haus

Fr 6.10. Nabucco
19.30-21.50 Uhr, Grosses Haus

X-Freunde
20 Uhr, LOK

So 8.10. «Müssiggang» mit Pfefferbeere
10 Uhr, Container im
Lattich-Quartier

Matinee «La bohème»
11 Uhr, Foyer

Die Gezeichneten
14.30 Uhr, Grosses Haus

Mi 11.10. X-Freunde
20 Uhr, LOK

Fr 13.10. Nachtzug Schauspiel
21 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



**BAUM
WIPFEL
PFAD**
NECKERTAL

Grenzenlose Einblicke –
Überragende Ausblicke

Im Neckertal wird der schweizweit erste **Baumwipfelpfad** eröffnet. Für die einzigartige Anlage in Mogelsberg suchen wir per 1. Februar 2018

eine(n) Geschäftsführer(in)
50% – 100%

Die damit verbundenen Aufgaben, den Beschrieb der gesuchten Person sowie unser Angebot finden Sie auf: www.baumwipfelpfad.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

 **winterhilfe**
Schweiz

...
**DAS GANZE JAHR HILFE FÜR
MENSCHEN IN NOT!**

Clausiusstrasse 45

8006 Zürich

Telefon 044 269 40 50

Fax 044 269 40 55

www.winterhilfe.ch

Die Aussteuer Gottes

Dass wir nicht zum Vergnügen auf der Welt sind – das glaubt die Welt. Nicht aber der Himmel, denn Gott hat uns nicht nur aus Freude, sondern auch und gerade zur Freude geschaffen. Wie anders müssten wir es interpretieren – bei dieser Fülle an Leben: 1,5 Millionen Arten von Pilzen, 50 000 tropische Baumarten, über 5 Millionen Insektenarten und 7,5 Milliarden Menschen – jeder als Unikat und eigene Geschöpflichkeit geschaffen. Dazu die Wälder, Wüsten, Gebirge. Überschwänglich und grosszügig werden wir beschenkt.

Gott haucht uns von seinem Atem ein und rät uns, nicht allein zu sein, weil zwei einander beistehen können. Er pflügt uns einen Weg durchs Meer, lässt Brot regnen vom Himmel, teilt mit Halsabschneidern das Abendbrot und macht den krummen Rücken der Frau wieder heil. Die Salbung der Magdalena lässt er nicht über sich ergehen, sondern sich gefallen. Und am Ende unseres Lebens wird nicht staubtrockenes Manna, sondern ein Festmahl sein.

Wo Freude ist, da ist Gott nicht weit weg. Und ich glaube, dass diese Freude uns nicht nur gewährt, sondern auch geboten ist. Die Fülle des Herbstes lässt uns das wieder neu erfahren.

Markus Schöbi



Gott hat uns nicht nur aus Freude, sondern auch und gerade zur Freude geschaffen.



Samstag, 30. Sept. Wolfertswil

18.00 Spirit am Weiher – der andere Gottesdienst

Sonntag, 1. Oktober, Degersheim

08.45 Eucharistiefeyer in Spanisch und Deutsch

Sonntag, 1. Oktober, Niederglatt

08.45 Familiengottesdienst, Eucharistiefeyer zum Erntedank

Sonntag, 1. Oktober, Flawil

10.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank, in der katholischen Kirche

FLAWIL

Herbstlager der Pfadi St.Laurentius

Auch dieses Jahr gehen die Wölfe und Leiter der ersten Stufe ins Herbstlager. In Lachen im Kanton Schwyz wird es wieder allerlei Spannendes zu erleben geben.

WOLFERTSWIL

Curling der Frauengemeinschaft

Bei der Frauengemeinschaft steht ein Curlingabend am Freitag, 10. November, auf dem Programm.

Wichtig für die Reservation der Bahnen: Anmeldung bis Samstag, 30. September, an Andrea Heimbeck, T 071 393 76 66.

DEGERSHEIM

Lager von Blauring und Jungwacht

Vom Samstag, 30. September, bis Dienstag, 10. Oktober, sind Blauring und Jungwacht im Herbstlager. Wir wünschen den Kindern und Leitern ein erlebnisreiches Lager.

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 1. Oktober

10.00 Bezirksgottesdienst mit Benjamin Geiser
Thema: «Bist auch du ein Superchrist» (Jes 58,7-12) sowie Kinderhort, jedoch ohne Kids-Treff in der EMK Uzwil (Kindergartenweg 13, 9244 Niederuzwil)

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 29. September

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

Sonntag, 1. Oktober

10.00 Katholische Kirche: Ökum. Erntedankgottesdienst. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, PA R. Brülisauer, Bäuerinnenvereinigung und K. und H. Menet (Musik). Kollekte: Hilfskasse der Bäuerinnen, Fahrdienst: 079 778 73 04

Montag, 2. Oktober

19.00 Kirche Oberglatt: Familienkonzert zum Ferienbeginn, mit dem Mädchenchor am Dom und St. Quintin, Mainz

Dienstag, 3. Oktober

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 29. September

19.00 WoGo 4. bis 6.Klasse

Sonntag, 1. Oktober

9.40 Gottesdienst mit Diakon Richard Böck. Kinderhort. Kaffeezeit

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

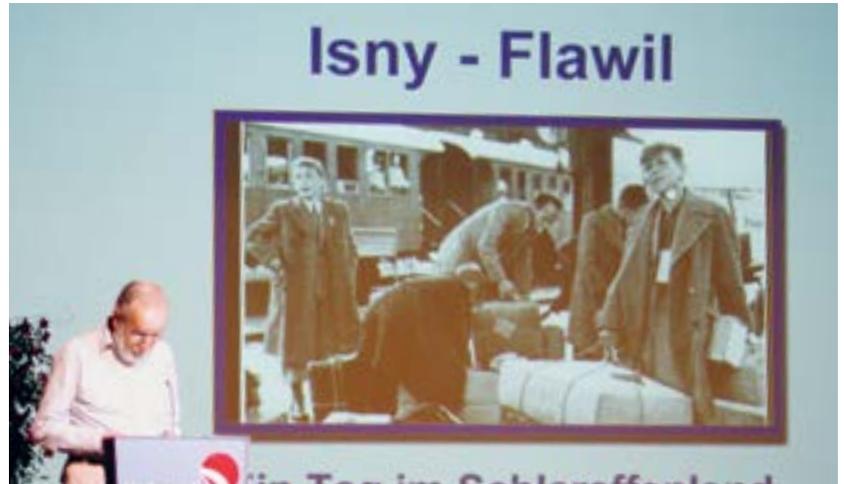
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 1. Oktober

KEIN Gottesdienst

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Flawil und Isny feiern ihre Partnerschaft

Im Lindensaal ist die 20-jährige Partnerschaft zwischen Flawil und Isny gefeiert worden. Einige Impressionen vom Jubiläumsfest.

Fotos: Roland Keller



Gemeinde Flawil erhält den «QualiStar»

FLAWIL Seit Jahren setzt sich die Gemeinde Flawil für ihre Qualität als Lehrbetrieb ein. Nun wurde sie mit dem «QualiStar» ausgezeichnet. Das Zertifikat bestätigt, dass die Gemeinde Flawil ihre Ausbildungstätigkeit gut macht – auch aus neutraler Warte betrachtet. Im Kriterienkatalog wurden 278 von 290 möglichen Punkten erreicht.

Das Berufsbildungsgesetz schreibt für jeden Beruf mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis vor, dass die Ausbildungsbetriebe die Qualität der Berufsbildung sicherstellen müssen. Ob und wie diese gesetzliche Vorschrift allerdings umgesetzt wird, bleibt weitgehend den Betrieben überlassen. Mit dem «QualiStar», von den Zürcher Gemeinden geschaffen, wurde ein System entwickelt, welches die Ausbildungsbetriebe dabei unterstützt. Es ist ein Steuerungsinstrument, um die Qualität der betrieblichen Berufsbildung weiterzuentwickeln und so die Bildungsqualität zu verbessern.

Vier Bereiche

Mit dem Zertifikat «QualiStar» wird die vorbildliche Umsetzung der kaufmännischen Grundausbildung ausgezeichnet. In einem Kriterienkatalog sind die wichtigsten vier Bereiche der

Berufsbildung – das Anstellungsverfahren, die Einführungsphase, der Bildungsprozess und der Abschluss – abzubilden. Ein grosser Block ist die Phase vom Schnuppern bis zur Anstellung. Da wird unter anderem erwartet, dass interessierte Jugendliche ein klares Anforderungsprofil für den Beruf kennenlernen. Auch das Anstellungsverfahren muss klar geregelt werden.

Eine Reihe von Kriterien

Der zweite Block befasst sich mit der Zeit von der Vertragsunterzeichnung bis zum Start der Lehre. Ein besonderes Gewicht liegt dabei auf der Einführung in die Lehre. Während des Bildungsprozesses gibt es eine Reihe von Kriterien wie zum Beispiel die Zwischengespräche, die Leistungskontrolle oder der Kontakt zu den Eltern und zur Schule. Im letzten Block geht es um die Vorbereitung auf den Lehrabschluss, auf den Austritt aus dem Lehrbetrieb und auf die Zeit nach der Lehre.

Vorgaben erfüllt

Die Gemeinde Flawil erfüllt die Vorgaben. Deshalb hat sie nach einem Zertifizierungsprozess das Label «QualiStar» erhalten. Die Gemeinde Flawil erreichte im Kriterienkatalog 278 von 290 möglichen Punkten. 232 Punkte müssen mindestens erreicht werden. Eine Herausforderung

wird nun sein, den hohen Stand zu halten und die Ausbildung immer wieder zu optimieren.



Diana Walder, Personalfachfrau der Gemeinde Flawil, mit dem Zertifikat «QualiStar».

Berufswahlunterricht einmal anders

FLAWIL Am Tag des Schweizer Holzes hat die Firma Blumer-Lehmann AG, Gossau, Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler aus der Umgebung eingeladen, die Berufe Forstwart und Förster, Säger sowie Zimmermann kennenzulernen. Mit dabei waren auch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Flawil.

Aus der Oberstufe Flawil folgten die 3. Realklasse von Sandra Roth, die 2. Realklasse von Michi Sing und die 1. bis 3. Kleinklasse von Regula Walser und Herta Helg der Einladung der Gossauer Firma Blumer-Lehmann AG. Bei schönstem, aber sehr kühlem Herbstwetter wurden die Schülerinnen und Schüler auf dem Betriebsareal empfangen. Im nahe gelegenen Wald war Interessantes vorbereitet worden. Die Jugendlichen erhielten dort einen Einblick in das Tätigkeitsfeld des Forstwarts und des Försters. Sie erfuhren dabei einiges über die Pflege und Bewirtschaftung des Waldes. Das Fällen eines Baumes konnte zudem live mitverfolgt werden. Zurück auf dem Betriebsareal gab es eine Führung durch den Sägereibetrieb.

Im letzten Teil konnten die Jugendlichen ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit testen. So mussten Blätter, Früchte und Holz dem richtigen Baum zugeordnet werden. Beim Zusammensetzen eines Riegelbauelements war Teamarbeit gefragt. Das Zusammenfügen des Zimmermannknotens erforderte gutes Vorstellungsvermögen. Am Ende eines vorbildlich organisierten und sehr interessanten Vormittags wurden die Schülerinnen und Schüler, die sich ein hervorragendes Bild von den ihnen vorgestellten Berufen machen konnten, zu

einer Wurst vom Grill eingeladen. Vielleicht ist es dank dieses etwas anderen Berufswahlunterrichts gelungen, dass sich der eine oder andere Jugendliche für eine Ausbildung in diesem Bereich entscheidet.



Beim Zusammensetzen eines Riegelbauelements war vor allem Teamarbeit gefragt.



Die Jugendlichen konnten unter anderem auch ihre Geschicklichkeit testen.

ABFALLKALENDER

Grünabfuhr Kreis 1

Donnerstag, 5. Oktober, 7.00 Uhr

Wasserleitung wird saniert

FLAWIL Am Weibelsteigweg wird der Kanalisationsanschluss neu erstellt. Gleichzeitig erneuern die Technischen Betriebe Flawil die bestehende Wasserleitung. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 2. Oktober 2017.

Am Weibelsteigweg muss wegen des Baus von Einfamilienhäusern der Kanalisationsanschluss neu erstellt werden. Das nutzen die Technischen Betriebe Flawil (TBF), um die bestehende Wasserleitung zu sanieren. Aus diesem Grund ist die Zufahrt zum Weibelsteigweg ab Montag, 2. Oktober, bis Samstag, 7. Oktober 2017, etwa 12 Uhr, für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Anwohner können während dieser Zeit, die provisorischen Parkfelder entlang der Riedernstrasse nutzen. Die Fussgänger und Radfahrer werden im Baustellenbereich geführt. Die Anwohner wurden durch die TBF mittels Schreiben direkt informiert.

Die Gemeinde und die Technischen Betriebe Flawil bitten die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner um Verständnis und hoffen auf einen reibungslosen Bauablauf.

Schulhaus Alterschwil: Pausenplatz nimmt Formen an

FLAWIL Die Neugestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Alterschwil kommt rasant voran. Nach den Vorarbeiten des Zivilschutzes wurde nun während einer Projektwoche an der Gestaltung des Pausenplatzes gearbeitet.

Die vergangene Woche stand im Schulhaus Alterschwil ganz im Zeichen der Pausenplatzgestaltung.



Das neue Baumhaus mit Rutsche.

Im Rahmen einer Projektwoche arbeiteten Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung unter Anleitung von Fachleuten an der Gestaltung «ihres» Pausenplatzes. Nach den Vorarbeiten des Zivilschutzes bauten sie Baumhaus, Sandkasten und Feuerstelle, schaufelten, pflanzten oder trugen mit vereinten Kräften Steine und Baumaterial. «Es ist eine Freude, zu



Der Sandkasten entsteht.

sehen, wie alle Hand in Hand zusammenarbeiten und die Bewegungs- und Spielangebote auf dem Pausenplatz Form annehmen», sagt Schulratspräsident Christoph Ackermann. Die Verantwortlichen der Schule Flawil bedanken sich bei den Kindern, Eltern, Lehrpersonen und der Schulleiterin – kurz bei allen Helferinnen und Helfern – für deren grosses Engagement herzlich.



Kinder, Lehrpersonen und Handwerker packen an.

Künstlerbedarf und Malkurse

FIRMA Dieser Tage ist das Atelier Jennifer Gehr, ein Geschäft für Künstlerbedarf mit angegliedertem Atelier für Malkurse, eröffnet worden. Vorher fanden die beliebten Malkurse fünf Jahre lang an der Bogenstrasse statt. «Die Kursteilnehmer und ich freuen uns über die hellen, neuen Räumlichkeiten», sagt Jennifer Gehr, Kursleiterin und Geschäftsführerin. Zu ihrem Angebot gehören Kurse für Erwachsene, Kinder, Workshops für Firmen und Spezialkurse wie Mutter-Kind-Malkurse.

Im Geschäft für Künstlerbedarf findet sich alles, was das kreative Herz begehrt: Leinwände, Pinsel, Staffeleien, Acryl-, Öl- und Aquarellfarben, Pastelle und viele künstlerische Geschenkideen. «Mir ist Qualität und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bei meinem Sortiment sehr wichtig. Ausserdem bekommt jeder Kunde eine gute Beratung und kann zum Beispiel bei einem Schnuppermalen in meinem Atelier eine Vielzahl von Produkten testen», sagt Jennifer Gehr. Das Atelier ist von Montag bis Donnerstag von 15 bis 19 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat geöffnet.



Interessanter Blick durch die Ladentüre.

Abwechslungsreiches Familienkonzert zum Ferienbeginn

KIRCHE Zum Beginn der Herbstferien singt der «Mädchenchor am Dom und St. Quintin Mainz» am Montag, 2. Oktober, um 19 Uhr in der reformierten Kirche Oberglatt. Das Familienkonzert wird bereichert durch Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Fürstenland.

Mädchenchorleiter Michael Kaltenbach möchte zusammen mit dem Chor durch ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto «Jauchzet dem Herrn, alle Lande» das Publikum erfreuen.

Zusammen mit dem Mainzer Domchor und der Domkantorei St. Martin versieht der Chor seinen musikalisch-liturgischen Dienst im Hohen Dom zu Mainz. In der 24-jährigen Chorgeschichte kann das Ensemble auf eine umfangreiche Konzerttätigkeit zurückblicken.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erhoben.

Daniela Zillig-Klaus



Der Mainzer Mädchenchor gastiert in Flawil.

Feine Süsschen kochen mit dem «Suppenstar»

VEREIN Am Samstag, 4. November, 13 bis etwa 17 Uhr, wird beim Freizeitwerk Flawil ein Suppenkurs angeboten, bei dem es noch ein paar freie Plätze gibt. Die Kursteilnehmenden bereiten einen frischen Fleisch- und Gemüsefond zu – die Basis jeder guten Suppe! Mit den Fonds, allerlei weiteren Zutaten und Einlagen werden dann vier «Suppenstar»-verdächtige Suppen gezaubert, die garantiert auch dem Suppenkasper schmecken würden.

Kosten 50 Franken, Suppengeschichten, Tipps und Tricks vom zweifach amtierenden Flawiler Suppenstar Andreas Koller inklusive.

Anmeldung bei Freizeitwerk Flawil, Barbara Ashton, 079 832 85 10, barbara.ashton@bluewin.ch.

Das Freizeitwerk-Programm mit weiteren interessanten Kursen finden Sie auf flawil.ch unter Freizeit → Vereine → Freizeitwerk Flawil.

Erika Remund



Beim Suppenkurs werden aus frischen Zutaten feine Süsschen gekocht.

Zwei Siege zum Saisonschluss

VEREIN Kürzlich standen die Flawiler Schwinger zum letzten Mal in dieser Saison im Sägemehl. Beim Clubschiwingen in Nassen, wo nur Flawiler Schwinger um den Tagessieg kämpften, setzten sich Armin Alder bei den Aktiven und Ramon Baumgartner bei den Jungschwängern durch. Beide konnten das Clubschiwingen zum ersten Mal für sich entscheiden. Vor rund 300 Zuschauern kämpften die 21 Aktiv- und 22 Jungschwinger bei schönstem Herbstwetter. Das Vereinsjahr ist für die Flawiler Schwinger trotz Saisonschluss noch lange nicht vorbei. Mit der Jubiläumsfeier vom 11. November steht bereits der nächste Höhepunkt im Jubiläumsjahr vor der Tür.

Pascal Schönenberger



Die Sieger beim Clubschiwingen 2017: Ramon Baumgartner (links) siegte bei den Jungschwängern, Armin Alder bei den Aktiven.

Kindersingtage als Auftakt zum Jubiläum

KIRCHE Ein tolles Erlebnis für alle Kinder der 2. bis 6. Klasse bietet die reformierte Kirchgemeinde am 4. und 5. November. Samstags lernen die Kinder unter der Leitung von Claudia Steinlin einige Lieder von Andrew Bond kennen. Diese werden am Sonntagvormittag ab 11 Uhr im Gottesdienst vorgetragen. Nachmittags steht der Kinderchor zusammen mit Andrew Bond auf der Bühne des Lindensaals vor viel Publikum. Etwas Lampenfieber ist dabei vorprogrammiert, aber auch ganz viel Spass. Weitere Informationen zu den Kindersingtagen sind auf der Website www.ref-flawil.ch zu finden. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Kirchgemeinde bis 3. Oktober entgegen (071 394 90 50, flawil@sg.ref.ch).

Die Kindersingtage sind Teil des Programms zur Eröffnung der Feierlichkeiten zum Jubiläum «500 Jahre Reformation». Am Festsonntag, 5. November, findet nach dem Gottesdienst ein gemeinsames Mittagessen im Lindensaal statt. Um 14 Uhr bietet sich die Möglichkeit, entweder am Familienkonzert teilzunehmen oder alternativ ein Referat von Sabine Brändli, Ratsmitglied des SEK, zu hören. Im Anschluss an die Nachmittagsveranstaltungen lädt eine Kaffeestube zum Verweilen ein. Es ist auch möglich, punktuell an einzelnen Programmpunkten teilzunehmen. Weitere Informationen sind auf der Website zu finden.

Daniela Zillig-Klaus

Urban Hess verteidigt seinen Titel

VEREIN Auf der Tennisanlage Flawil wurde der Finaltag der Clubmeisterschaften des TC Flawil ausgetragen. Im ersten Halbfinal bezwang Vorjahressieger Urban Hess Rolf Maurer in drei Sätzen mit 6:7, 6:4, 6:3. Auch der zweite Halbfinal war äusserst spannend und dauerte über dreieinhalb Stunden. Andreas Schildknecht unterlag Le Thanh mit 6:4, 5:7, 5:7. Im Spiel um den dritten Platz ging Schildknecht gegen Maurer mit 6:3 und 7:6 als Sieger vom Platz. Der Final zwischen Hess und Thanh bot attraktives Tennis. Den ersten Satz gewann Thanh mit 6:1. Hess kämpfte sich jedoch bravourös ins Spiel zurück, gewann den zweiten und dritten Durchgang jeweils mit 6:2 und konnte sich zum zweiten Mal in Folge als Turniersieger feiern lassen. Beim derzeitigen Austragungsmodus sind am Finaltag lediglich noch vier Spieler beteiligt, welche die Halbfinal- und Finalpartien bestreiten. Die Spielleitung überlegt sich nun, ob mit einem attraktiveren Modus wieder mehr Spieler und auch Zuschauer angelockt werden könnten. Bei genügend Anmeldungen könnten auch verschiedene Stärkeklassen gebildet werden.

Kürzlich fanden auch die Clubmeisterschaften im Mixed-Doppel statt. Bei diesem eigentlichen Saisonhöhepunkt steht nicht der Wettkampfernst, sondern viel mehr der Spass am Spiel im Vordergrund.

eing.



info · tausch · kontakt



Wir suchen Helfer für den Kinderhütendienst während des Deutschunterrichts in der Quartierschule.

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Dankesreiter, Stellenleiterin B'treff
Mobile 079 152 73 25

flawil.ch

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81




Turniersieger Urban Hess schlägt auf.

Das schönste Dorf der Schweiz erwandert

VEREIN Es war ein Tag, an dem sich dunkle Regenwolken über das Wandergebiet wölbten. Trotzdem wagte sich die Wandergruppe 60+ Aktive der Reformierten Kirchgemeinde Flawil in die Natur hinaus. Und es hatte sich gelohnt, denn kein Regentropfen fiel vom Himmel und gegen Mittag zeigte sich die Sonne. Gemächlich stieg die Gruppe ab Schachen durch den prächtigen Stäggelenbergwald bis zur Polishöchi auf 996 Meter über Meer und dann abwärts über Wiesen und durch Wälder, an einsam gelegenen Bauernhöfen vorbei bis zum Restaurant Störchli

in Rötswil. Gut gepflegt umrundeten die 16 sportlichen Wandersleute das preisgekrönte Dorf. Nach dem Hof Landersberg konnte vom oberhalb des Dorfes gelegenen Aussichtspunkt Schlössli ein Rundblick der Superlative genossen werden. Anschliessend wurde gemächlich durch Schwellbrunn geschlendert, dann folgte ein kurzer Anstieg auf den Bergrücken, wo man mit dem Bergbauern kurz ins Gespräch kam – immer die prächtige Aussicht vor Augen. Über den Sänstiblick wandernd erreichten alle glücklich und zufrieden das Endziel Waldstatt. Ernst Werner



Für die Wandersleute lachte später am Tag die Sonne.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch



MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

Schachklub Flawil zieht um

VEREIN Nach fast unvorstellbaren drei Jahrzehnten im vormaligen Hotel Post und Bahnhof (nachmalige Pizzeria Sardegna) hat der Verein nun Abschied nehmen müssen von seiner Lokalität und vom langjährigen Wirtepaar. Künftig treffen sich die Schachfreunde im Restaurant Park, jeweils montags ab 19.30 Uhr. Der Verein ist zuversichtlich, hier eine neue Heimat zu finden. Im Restaurant Park finden künftig auch die Mannschaftsspiele statt. Nach dem glorreichen Aufstieg beider Mannschaften im vergangenen Jahr (erstmalig 1. und 3. Liga) mussten die Flawiler vergangenes Wochenende den Abstieg hinnehmen. Der ersten Mannschaft hätte gegen St.Gallen ein Unentschieden gereicht, sie verlor aber ganz knapp mit 3,5:4,5. Für die zweite Mannschaft war die 3. Liga zu stark.

Über die Wintersaison stehen nun die klubinternen Wettkämpfe und Trainings an. Im Frühjahr will man wieder bereit sein für die nächste Saison.

Thomas Näf



Bis im Frühjahr will der Schachklub Flawil fit sein für die nächste Saison.

Strumpfkugeln und Stopfeier

VEREIN Dass Strumpfkugeln und Stopfeier nicht nur Hilfsmittel für meisterhafte Flickarbeiten sind, sondern selbst als kunstvolle Gegenstände erscheinen können, zeigt Angelika Heer im Ortsmuseum im Lindengut an den beiden Sonntagen vom 1. und 15. Oktober von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Kollektbeiträge sind willkommen.

Urs Schärli



**Jede
Flasche
zählt!**



Serviertochter per
1. Dezember 2017 gesucht

Familie Di Roma
9230 Flawil
Tel. 071 393 77 88
www.gasthofzumhirschen.ch

Jede Bestellung ein Treffer
«Wildi Sach im «Hirsche»»
Wir freuen uns auf euch!

Billard Club

Billard-Kurs für Anfänger

5 Kursabende 9./16./23./30. Okt. & 6. Nov. 2017

Kosten: Fr. 60.– für 5 Abende

Anmeldung: W. Hubatka, 9230 Flawil
071 393 33 18 / w.hubatka@bluewin.ch

Zu vermieten

Tiefgaragenplatz
im Zentrum von Flawil
(1 Minute vom Bahnhof)

Telefon 071 393 22 73

Heizungssanierung?



9242 Oberuzwil
Tel. 071 951 50 30
www.sbs-energie.ch

9230 Flawil
Tel. 071 390 00 22
Fax. 071 951 50 40

9113 Degersheim
Tel. 071 370 05 83
info@sbs-energie.ch

140 Jahre Heiz. Feiern Sie mit uns.



Heiz & Co.

Spielwaren · Freizeit
Baby- und Kleinkinderartikel
www.heizundco.ch

Bahnhofstrasse 25
9230 Flawil
Tel. 071 393 12 20

Freitag/Samstag
29./30. September 2017

14% Geburtstags-Rabatt
und Überraschungen



MIT NEUER BRILLE SEHEN – AUFTAKT INS REFORMATIONSJUBILÄUM

KINDERSINGTAG (für 2. – 6. Klässler/innen)
Samstag 4. November 2017, 9.30 – 16 Uhr
altes Schulhaus Feld

KIRCHGEMEINDEFEST
Sonntag 5. November 2017, Lindensaal
11 Uhr **Familien-Gottesdienst** und **Mittagessen**
14 Uhr **Konzert mit Andrew Bond** (empf. ab 3 Jahren)
14 Uhr **Referat** zum Thema «Reformation»
Chinderhüeti, Kaffeestube

*Tickets fürs Konzert sind an der Tageskasse erhältlich (Kinder 10.–, Erwachsene 5.–)
Infos unter www.ref-flawil.ch*

BYE
BRASIL
restaurant & lounge
Melerseggstrasse 5 • 9230 Flawil
(gegenüber der Katholischen Kirche)
Tel. 077 421 31 11
E-Mail byebrasilflawil@hotmail.com

ESSEN TRINKEN TREFFEN

Kulinarisches aus Flawil

Im «Bye Brasil» kochen wir an diesem Wochenende nur mit Produkten aus Flawil und der nahen Region.
Lassen Sie sich überraschen und inspirieren von der Vielfalt an Produkten, welche in unserer Region produziert werden.

Freitag, 29. September, Samstag 30. September, Sonntag, 1. Oktober 2017

Freitagabend ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag durchgehend ab 11.30 Uhr

Um unsere verschiedenen Sachen zu probieren, gibt es Gluschtportionen ab Fr. 7.00

Reservation erwünscht unter 071 393 31 24



Flawiler Woche 2017



MUSIK ZUM FERIENBEGINN

Montag, 2. Oktober 2017, 19 Uhr, Kirche Oberglatt (Flawil)

Mädchenchor am Dom und St. Quintin, Mainz –
Schülerinnen und Schüler der Musikschule Fürstenland

Praxisübernahme

Am 1. September habe ich die Praxis von Dr. med. Jürg Brunner an der Bahnhofstrasse 6 in Flawil übernommen.

Zuvor war ich in einer Hausarztpraxis im Zürcher Oberland tätig. Meine Facharztausbildung in der Inneren Medizin absolvierte ich in der Kardiologie, Gastroenterologie, Angiologie, Intensivmedizin und der Allgemeinen Inneren Medizin. Danach war ich in verschiedenen Spitälern (unter anderen in Rheinfelden AG, Affoltern am Albis, Walzenhausen) in leitender Funktion sowie zuletzt in einer Hausarztpraxis im Zürcher Oberland tätig.

Gerne werde ich die Praxis im Sinne meines Vorgängers weiterführen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen. Auch neue Patienten sind herzlich willkommen. Termine können Sie unter der Telefonnummer 071 393 42 42 vereinbaren.

Dr. med. Petra Weis

Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
Telefon 071 393 42 42



Löwenscheune Wolfertswil

(Flawil Richtung Degersheim)



Samstag, 7. Oktober 2017

ab 19.00 Uhr (Gratiseintritt)

Mit Weisswurst, Haxen, Schnitzel

Live-Tanzmusik mit Reto Eigenmann

Shuttlebus (Reservation Tel. 079 276 54 49) ab 6 Personen gratis

Telefon 071 393 66 16 · info@loewen-wolfertswil.ch
www.loewen-wolfertswil.ch · Unterdorfstrasse 7 · 9116 Wolfertswil

Ortsmuseum: Was sammeln Sie?

Die Antwort von Angelika Heer:
Strumpfkugeln und Stopfeier.

Mit handwerklichem und künstlerischem Geschick hergestellte Alltagsgegenstände wie Strumpfkugeln und Stopfeier unserer Grossmütter strahlen ihren eigenen Charme aus. **Sonntage 1. und 15. Oktober 2017** von 14-17 Uhr. Eintritt frei

nicht vergessen!

Ortsmuseum
Flawil



im Lindengut



Rätselspass

A M T C J P
 B L E N I O A B K U N F T
 G M E T A G E R E O
 G E H O E F T E N G A D I N
 A M O S S I G N E R B F S
 A H F U
 C E R B A E R
 S H I P R R
 T T M D
 E O R E D E
 W A N T T U A I K
 L O W I N D J A M M E R
 N I G G L I D U O A I E
 B A E L L E S U B J E K T
 I N N L A G E R H A L L E

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



JUGENDTREFF

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FEUERWEHR
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

6	9	5	7	1	2	3	8	4
3	4	1	5	6	8	7	9	2
8	7	2	3	4	9	1	5	6
2	1	8	9	7	6	5	4	3
4	3	9	1	8	5	6	2	7
5	6	7	2	3	4	8	1	9
9	5	6	8	2	7	4	3	1
1	2	4	6	5	3	9	7	8
7	8	3	4	9	1	2	6	5

©raetsel.ch 74130

4	8	6	5	1	3	7	9	2
9	1	7	8	6	2	4	3	5
3	5	2	7	4	9	6	1	8
8	6	5	3	9	4	1	2	7
7	2	3	1	5	6	8	4	9
1	9	4	2	7	8	3	5	6
6	4	1	9	8	5	2	7	3
5	3	8	4	2	7	9	6	1
2	7	9	6	3	1	5	8	4

©raetsel.ch 74184

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Mittwoch, 4. Oktober
Vienschau 2017
 Braunviehzuchtverein Flawil-Degersheim
 Giren 2245, Alterschwil, Auffuhr ab 9.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

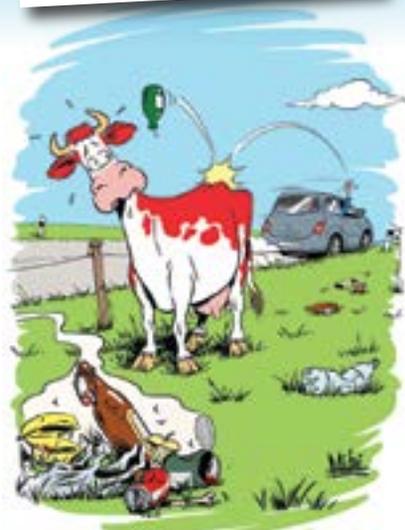
Samstag, 30. September
Wochenmarkt
 Marktkommission Wochenmarkt
 Dorfplatz beim Coop, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 4. Oktober
Vienschau
 BVZV Flawil-Degersheim
 Alterschwil, Auffuhr ab 9.00 Uhr

Freitag, 6. Oktober
Schauabend
 Restaurant Rebstock
 BVZV Flawil-Degersheim

Stadt und Land, Hand in Hand

Tipp 4 für Besucher auf dem Land:
Tiere und deren Umfeld respektieren!



flawil.ch Degersheim

PlusSport
 Behindertensport Schweiz
 Sport verbindet Nationen
 Sport verbindet Nationen

Integration durch Sport!
 PlusSport Behindertensport Schweiz macht's möglich,
 seit 50 Jahren – dank Ihnen!

ZEW
 ZERTIFIZIERT
 2017

Postkonto 80-428-1

15° 16°

SAMSTAG SONNTAG